

Newsletter

Dezember 2017

GUT
WULFS DORF
BIOLOGISCH-DYNAMISCH

Liebe Kunden,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, doch bei uns auf dem Hof kehrt bisher noch keine Winterruhe ein. Auf zwei Baustellen wird fleißig weiter gebaut.

Sie haben es sicher schon bemerkt, unseren bisherigen Pferdestall haben wir abgerissen. Stattdessen entsteht an diesem Platz in Zusammenarbeit mit der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft die sogenannte Pferdewerkstatt mit neuem Stall, Auslauf und weiteren Räumen. Hier wird es zukünftig Möglichkeiten der Beschäftigung mit den Pferden für die Betreuten der Werkgemeinschaft geben. Je nachdem, was die Menschen für Fähigkeiten und Bedürfnisse haben, werden sie verschiedene Aufgaben in der Tierpflege wahrnehmen.

Auch am Wasserturm gehen die Bauarbeiten nun rasch voran. Noch vor Weihnachten wird der Dachstuhl des Anbaus errichtet. Damit nimmt der neue Gebäudeteil Form an, und wir freuen uns auf die zusätzlichen Möglichkeiten für die Umweltbildungsarbeit ab dem nächsten Jahr. Wenn es soweit ist, informieren wir Sie über das erweiterte Angebot auf unserer Homepage.

Die Homepage haben wir in diesem Jahr komplett neu konzipiert und gestaltet. Sie ist nun auch für mobile Endgeräte geeignet. Von unterwegs können Sie die Veranstaltungen, Öffnungszeiten oder Angebote bequem abrufen. Wir haben einige interaktive Elemente eingebaut, so können Sie beispielsweise die Kundenkarte direkt über die Homepage beantragen oder sich für eine Gemüseparzelle vormerken lassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und das Interesse am Hofgeschehen und wünschen Ihnen inmitten des nicht immer erfreulichen Weltgeschehens eine beschauliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Georg Lutz und das Team vom Gut Wulfsdorf

Holzofenbäckerei Gut Wulfsdorf - Sonderöffnungszeiten 24. u. 31.12.17

Die Holzofenbäckerei öffnet an Heiligabend und Silvester jeweils von 10 bis 12 Uhr. Die Bäckerei bietet Brötchen, Baguette, Butter-Croissants und an Silvester Berliner an. Der Verkauf findet direkt in der Backstube statt. Bitte machen Sie eine Vorbestellung bis zum 23.12. bzw. 30.12.17. Ein Bestellformular erhalten Sie an den Verkaufsstellen der Bäckerei oder unter gutwulfsdorf.de/einkaufen/demeter-holzofenbaeckerei.html



Weihnachten feiern: Geht das auch umweltfreundlich? Na klar!

Weihnachten ist in Deutschland und der industrialisierten Welt heutzutage meistens ein Konsumfest. Dabei entsteht viel Müll, es wird viel Energie verbraucht und bei der Herstellung all derjenigen Dinge, die wir für Weihnachten benötigen, geht es nicht immer ressourcenschonend zu. Muss das so sein? Nein, natürlich nicht. Haben Sie sich schon einmal bewusst gemacht, was Sie für Weihnachten alles verbrauchen und was davon nicht unbedingt nötig ist oder aus umweltfreundlicherem Material sein könnte?

Häufig wird empfohlen, einen Weihnachtsbaum im Topf zu kaufen und ihn mehrere Jahre zu verwenden. Dieses gestaltet sich in der Praxis allerdings schwierig, denn die meisten Bäume wachsen nicht an, wenn man sie auspflanzt, weil sie den Temperaturwechsel nicht gut verkraften. Stattdessen sollte man darauf achten, was man für einen Baum kauft. Aus regionalem Forst, nicht synthetisch gedüngt und gespritzt sind wichtige Kriterien.

Lametta im Weihnachtsbaum, früher beliebt und meistens sogar mit einem giftigen Bleikern, ist glücklicherweise aus der Mode gekommen und wird in Deutschland nicht mehr hergestellt. Doch auch ein Großteil allen anderen Baumschmucks wird nicht mehr in Deutschland produziert. Egal, wie Sie Ihren Baum schmücken, lieber einmal etwas Schönes kaufen und viele Jahre verwenden, als Modetrends folgen und häufig Neues kaufen. Langlebigen und handwerklich hergestellten Baumschmuck finden Sie z.B. auf Kunsthandwerkmärkten. Oder Sie basteln selber: Baumschmuck lässt sich aus Holz, Stroh, Tannenzapfen und vielen weiteren Materialien herstellen.

Auch beim Geschenkpapier können wir an die Umwelt denken. Zumindest Erwachsene sind theoretisch in der Lage, Geschenke vorsichtig zu öffnen. So können große, noch brauchbare Stücke wiederverwendet statt weggeworfen werden. Oder man greift zu alternativen Materialien (Zeitungen, Packpapier, etc.) und gestaltet das Einwickelpapier daraus kreativ.

Und was verschenken wir? Landet das neue Spielzeug nach kurzer Zeit in der Ecke des Kinderzimmers und später im Müll oder hat das Kind lange Freude daran? Muss es wirklich immer das neueste technische Gerät sein oder kann man das alte nicht doch noch verwenden? Die Freude über liebevoll und individuell ausgewählte Geschenke ist bei den meisten Beschenkten größer als über eine Flut von Paketen aus dem Online-Handel.

Der Energieverbrauch beim Kochen ist selten so hoch wie an den Weihnachtstagen. Seien Sie mal ehrlich: Ist es nötig, dreimal ein mehrgängiges Menü zu kochen? Haben wir am dritten Tag überhaupt noch Appetit auf so viel schweres Essen? Warum nicht auch mal etwas Leichtes, raffiniert gewürzt und ergänzt mit einer schönen Rohkostplatte und interessanten Dips?

Heute die Oma besuchen, morgen die Tante, Staus auf allen Autobahnen, wie viel Fahrerei ist an Weihnachten nötig? Es könnten sich auch an einem Tag alle Familienmitglieder an einem Ort treffen, oder wir schrauben unsere Erwartungen herunter - nebenbei bemerkt: auch den Stresspegel - und sehen nicht alle Verwandten jedes Jahr an Weihnachten, sondern vielleicht reihum jeweils einige, mit denen wir die Feiertage dann intensiver erleben.

Wie auch immer Sie feiern, genießen Sie die besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben, kochen Sie mit Freude, lassen Sie sich das Essen schmecken und erfreuen sich an den Geschenken. Kommen sie gut ins neue Jahr, auf Gut Wulfsdorf erwarten Sie dann wieder viele schöne Veranstaltungen.

Kerstin Meyer
- Öffentlichkeitsarbeit -



Impressum:
Gut Wulfsdorf
Georg Lutz
Bornkampsweg 39
22926 Ahrensburg
Tel: 04102-51109
Fax: 04102-8249310
info@gutwulfsdorf.de
www.gutwulfsdorf.de